

## Herzinsuffizienz

### Auswirkungen auf Therapie und Pflege

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte und Therapeuten aller Stationen, die an Herzinsuffizienz erkrankte Patienten betreuen

**Nutzen:**

- Verbesserung der Pflegequalität und Patientenzufriedenheit
- Kosteneffizienz durch Verkürzung stationärer Aufenthalte
- Ausbau von Querschnittskompetenzen der Mitarbeiter

**Thema:**

Herzinsuffizienz ist nicht nur ein Thema für kardiologische Fachabteilungen. Die Zahl von an Herzinsuffizienz leidenden Personen nimmt dazu – und entsprechend häufig werden sie wegen anderer Erkrankungen in verschiedensten Abteilungen behandelt oder in der Rehabilitation betreut. Ihre gesundheitliche Beeinträchtigung hat erhebliche Auswirkungen auf Erfolge und Möglichkeiten in Therapie und Pflege sowie auf den Heilungsprozess. Um diese zu erkennen und darauf einzugehen, sind Kenntnisse jenseits der fachspezifischen Kompetenzen erforderlich. Auf dieser Basis kann die Betreuung verbessert und der Heilungsprozess optimiert und beschleunigt werden.

**Ziele:**

Teilnehmer erhalten Hintergrundwissen zu Krankheitsbildern und Symptomen von Herzinsuffizienz und Hinweis zu den Auswirkungen auf Pflege und Therapie zu anderen Krankheitsbildern.

**Dozentin:**

Gabriele Meyer, Klinikum Nürnberg, Pflegeexpertin für Patienten mit Herzinsuffizienz

**Termin**

zweitägige Veranstaltung

23. und 24.4.2018, 9.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:**

RKU-Akademie Seminarraum, Frauenstraße 47, 2.OG, 89073 Ulm

**Kontakt:**

Tel 0731 177- 1602

Email: [bildung.fw@rku.de](mailto:bildung.fw@rku.de)

**Kursgebühr**

350,- EUR

**Anmeldeschluss**

20.3.2018

**Es gelten die Teilnahmebedingungen**

Fortbildungspunkte RbP: 10

**Kursinhalte**

- Daten, Fakten Zahlen zu Herzinsuffizienz (HI)
- Therapiemöglichkeiten bei HI
- Medikamente und Medikamentenmanagement
- HI und Lebensmodifikation: Ernährung, Bewegung/Sport, Reisen, Sexualität
- HI und Depressionen
- Herzschwäche und Schlaf
- Herzinfarkt und Schrittmacher: Auswirkungen auf Pflege und Therapie
- Auswirkungen auf Therapie und Pflege

**Methoden:**

Power Point Einführungen, Diskussion und Gruppenarbeit mit Praxisbezug.